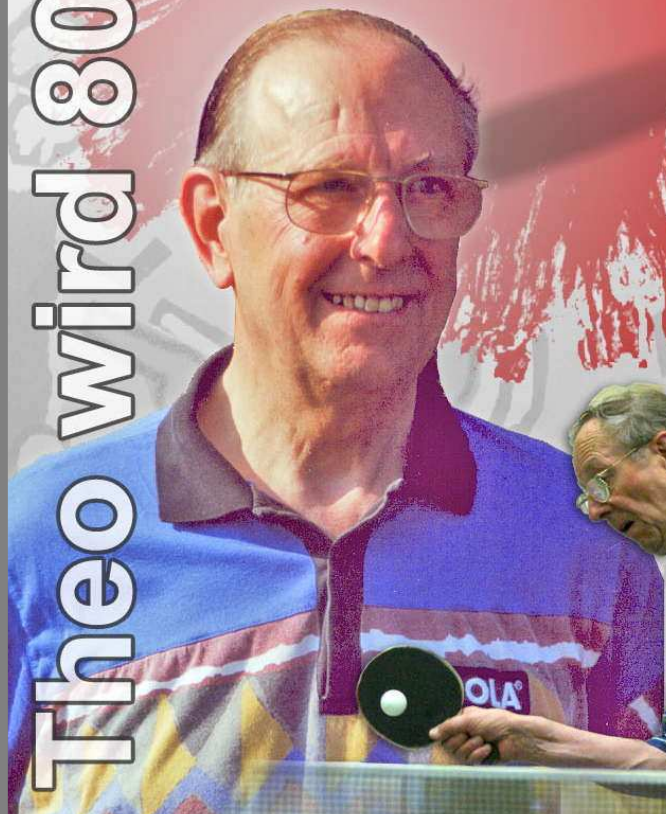


# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



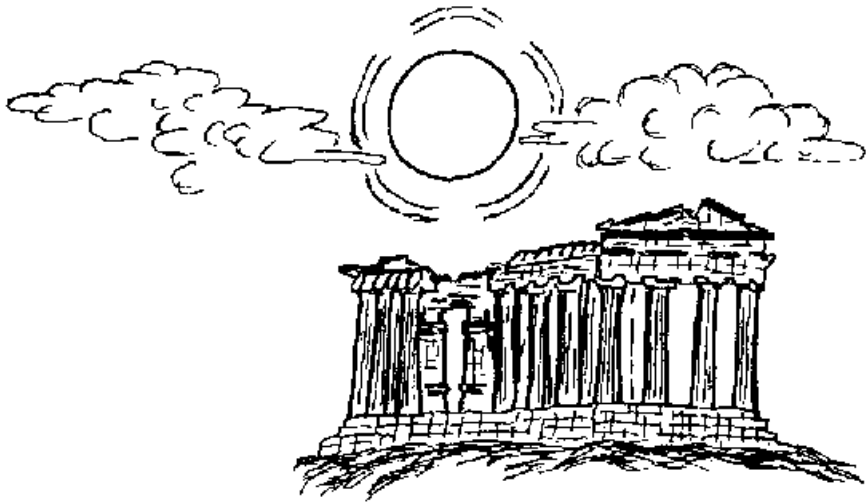
Theo wird 80



AUSGABE  
Jan. 2008  
Heft Nr. 34

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

---

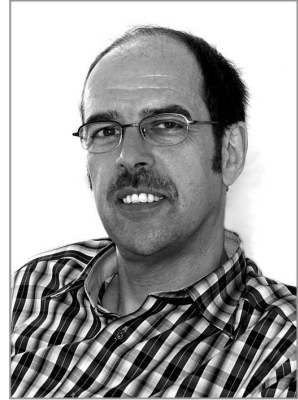
---

## Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

auch dieses Jahr kann ich nach Abschluss der Halbserie wieder ein positives Zwischenfazit ziehen. Mit ca. 90 Spielern und 15 für den Punktspielbetrieb gemeldeten Mannschaften haben wir 126 Meisterschaftsspiele problemlos abgewickelt. Dafür vielen Dank an alle Betreuer und Spieler.

Obwohl die 2., 3. und 4. Herren nach ihren Aufstiegen „nur“ um den Klassenverbleib spielen, entsprechen die erreichten Platzierungen durchaus den Einschätzungen vor Saisonbeginn.

So musste die 2. Herren die komplette Hinserie ohne ihren verletzten Spitzenspieler Hubert Brake auskommen. Hubert, an dieser Stelle nochmals gute Besserung, und wir wünschen dir, dass du zur Rückserie wieder fit bist. Die 1. und 5. Herren liegen noch aussichtsreich im Rennen um die vorderen Plätze, die Sechste konnte sich zur letzten Saison steigern und einige Siege einfahren, und die Damenmannschaft hat sich nach ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt.



Erfreulich sind die guten Platzierungen der Schüler- und Jugendmannschaften, wobei die Herbstmeisterschaft der weiblichen Jugend hervorzuheben ist. Mädels, herzlichen Glückwunsch und macht weiter so! Aber auch der 2. und 3. Platz der 2. bzw. der 3. Schülermannschaft, die beide ihre erste Saison bestreiten, ist überraschend und eine starke Leistung. Für die 1. männliche Jugend ist in der Rückserie mit mehr Training und Engagement sicherlich noch mehr möglich als der derzeitige vorletzte Platz in der Bezirksliga.

Für das Final-Four des Kreispokals am 12./13. Januar in Wallenhorst haben sich die 2. Herren-, die 2. Jugend- und die 2. Schülermannschaft qualifiziert.

Super motiviert und engagiert beim Training sind besonders die Spieler aus den zu dieser Saison neu angemeldeten Mannschaften dabei. Um den Trainingsansturm von teilweise 40 Kindern bewältigen zu können, bauen die Betreuer um Udo Schäffold je nach Bedarf bis zu 18 Tische in zwei Dritteln auf. Das ist zwar manchmal ziemlich eng und störend beim Training, lässt sich aber bei den uns zur Verfügung stehenden Hallenzeiten nicht anders lösen.

Mehr Einsatz und Trainingsfleiß habe ich hingegen von einigen Jugendspielern erwartet. Wir bieten ein sehr gutes Fördertraining mit zwei qualifizierten Trainern (A und C-Lizenz), das so kaum von einem anderen Verein aus dem Stadt- und Landkreis OS angeboten wird. Aber einige Teilnehmer nutzen die ihnen gebotene Chance nicht und zeigen nicht genug Leidenschaft, um sich im Tischtennis spielerisch weiterentwickeln zu können. Das ist einfach nur schade, ich hoffe aber, dass diese Jugendlichen in den Spielen der Rückrunde und auch beim Training ihr vorhandenes Leistungspotenzial abrufen werden. Hervorheben möchte ich das vorbildliche Engagement von Andreas Lagemann. Mit seinen erst 19 Jahren hat er alles im Griff und trainiert und betreut souverän die 1. Schülermannschaft, super Andreas! Die TT-Abteilung freut sich schon auf deine Zeit als „Sportzivi“ beim SVC ab September 2008.

Tischtennis vom Feinsten mit den weltbesten Spielern wurde vom 7.11. bis 11.11. bei den German Open in Bremen geboten. Und wir vom SVC waren mit über 30 Personen hautnah dabei. Besonders für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis, einmal ihre Idole live zu erleben. Zudem haben Timo Boll und Co. es sich nicht nehmen lassen, ihren Fans bereitwillig Autogramme auf Schlägerhölzer und andere gerade mitgebrachte Gegenstände zu schreiben.

Regionalen TT-Spitzensport haben wir am 25.11. bei den Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Belm präsentiert. Das war eine rundherum super durchgeführte Veranstaltung, für die unsere Abteilung von allen Seiten das verdiente Lob einheimen konnte. Dieses Lob gebe ich gerne an alle weiter, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben und sage nochmals vielen Dank für die tolle Mithilfe.

Ich sage allen unseren Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden der TT-Abteilung **„Besten Dank“** für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2007.

Für das Jahr 2008 wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viel Spaß, Freude und Erfolg beim Training und bei den Punktspielen der Rückserie.

*Wolfgang Lagemann*

## 1. Herrenmannschaft

Die Hinserie in der Landesliga Weser-Ems wurde gespielt und die 1. Herren ist um eine Erkenntnis reicher: Zu stark für den Abstieg, zu schwach für den Aufstieg!

Nun der Reihe nach: Ohne Reinhard, dafür mit dem starken „Ersatz“ Dieter Clausing (hiermit bedanken wir uns noch mal ganz herzlich bei der Zweiten und bei Dieter!), wurden die ersten drei Spiele in Folge gewonnen. Glück? Sind wir doch besser als unser ewig tiefstapelnder Käpt'n glaubt? Geht da in der Landesliga mehr?

Die anschließenden Spiele holten uns auf den Boden der Tatsachen zurück. Die restlichen Spiele gestalteten sich wechselhaft. Gegen die Spitzenteams Oldenburg I, Borssum und TTSV Delmenhorst hatten wir keine Chance und mussten dem Gegner jeweils anerkennend zu deren Leistungen gratulieren. Vor allem Oldenburg I hinterließ mit einem deutlichen 9:2 Sieg in unserer Halle am Heideweg einen überzeugenden und sehr starken Eindruck. Dafür konnte man in den so genannten Zitterpartien, z. B. gegen Rastede, wertvolle Punkte gegen den Abstieg einfahren.

Leider setzt sich bzgl. der Einzel-

### Landesliga Weser-Ems

1. SW Oldenburg I	86 : 49	16 : 4
2. SV BW Borssum II	84 : 62	16 : 4
3. TTSV Delmenhorst	83 : 54	14 : 6
4. TSG Dissen	78 : 60	13 : 7
5. FC Rastede	78 : 62	12 : 8
<b>6. SVC Belm-Powe</b>	<b>70 : 60</b>	<b>12 : 8</b>
7. TTC Delmenhorst	65 : 70	9 : 11
8. MTV Jever II	61 : 73	6 : 14
9. SuS Buer	51 : 77	6 : 14
10. SV Warsingsfehn	60 : 85	5 : 15
11. SW Oldenburg II	35 : 89	1 : 19

aufstellung das bekannte Problem der letzten Jahre fort. Wir haben 6 gute Spieler für das mittlere und untere Paarkreuz. Unser erster Neuzugang Denis Stern musste öfter als im lieb war den sehr starken Gegnern im oberen Paarkreuz gratulieren. Er und der zweite neue Belmer Udo Rah, der sich ebenfalls mehr erhoffte, haben beide aufgrund ihres Studiums „viel um die Ohren“. Trotzdem brennen Denis und Udo auf die Rückserie (wie alle anderen natürlich auch!) und werden uns mit ihren ansehnlichen Spielen erfreuen. Für Martin war das obere Paarkreuz (erwartungsgemäß) zu stark. Er wird hier nun von Reinhard, der eine gute Hinserie spielte, jedoch auch sehr oft im fünften Satz das „glücklichere Ende“ hatte, abgelöst. Unsere Trainingsweltmeister Udo und Axel überzeugten im unteren Paarkreuz und gaben zusammen nur 5 Spiele ab. Respekt und Anerkennung für die konstant starke Leistung! Axel wird nun in der Mitte, in der er

ersatzbedingt schon einmal „schnuppern“ durfte und 5:0 spielte!, eingesetzt.

Klares Manko in der Hinserie waren unsere „Doppel“. Bisher immer eine sichere Bank bzgl. des Spielauftaktes, haben uns mittlerweile die vielen Niederlagen und Umstellungen in den Doppeln verunsichert. Daran werden und müssen wir noch arbeiten...

Zum Abschluss noch drei Anmerkungen/Feststellungen:

1. Unsere Belmer Zuschauer und SportkollegInnen aus den anderen Mannschaften waren für uns

wieder eine große Bereicherung und Unterstützung bei den Heimspielen. Vielen DANK!

2. Das gesellige Zusammensein nach dem Spiel mit Euch allen bereitet uns immer viel Freude und ist für uns „Hobbyspieler“ doch mit das Wichtigste (in diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an unseren langjährigen Kassen- und Getränkewart Martin!, wir freuen uns auf die nächste Mannschaftsfahrt©).

3. In der Rückserie werden wir wieder alles geben, um die 1. Herren aus Belm gut in der Landesliga zu repräsentieren.

*Reinhard Bregen-Meiners*



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

## 2. Herrenmannschaft

### Mit guter Moral auf dem Weg zum Klassenerhalt!!!

Nach Beendigung der Hinrunde belegt die 2. Mannschaft des SVC in der Bezirksliga den 8. Tabellenplatz und hat damit weiterhin gute Aussichten, den Klassenerhalt zu erreichen.

Ohne den nach seiner Knie-OP dauerverletzten Hubert Brake hat die Mannschaft um Thomas Kuschel in sämtlichen Spielen eine tolle Moral gezeigt und trotz aller Schwierigkeiten das Saisonziel nicht aus den Augen verloren.

Der Grundstein zum Klassenerhalt wurde mit den Siegen gegen ESV Lingen II, VfL Emslage, BW Papenburg sowie dem Unentschieden gegen die Spvg. Fürstenau gelegt. Erwähnenswert ist hier vor allem der tolle und nicht zu erwartende Erfolg gegen die wesentlich stärker eingeschätzte Papenburger Truppe. So macht Tischtennis spielen richtig Spaß!!

Dieter Clausing und Thomas Kuschel haben im oberen Paarkreuz die Erwartungen weit übertroffen und ein fast ausgeglichenes Spielergebnis erreicht. In der Mitte hatte Andreas Lagemann viel Pech in

#### Bezirksliga Süd

1. VfL Osnabrück	81	: 24	18	: 0
2. BSV Holzhausen	78	: 28	15	: 3
3. SV Sparta Werlte	65	: 58	10	: 8
4. SV Olympia Laxten II	61	: 58	10	: 8
5. TSV Wallenhorst	52	: 57	10	: 8
6. SC BW Papenburg	58	: 57	9	: 9
7. Spvg. Fürstenau	53	: 68	7	: 11
8. <b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>54</b>	<b>: 71</b>	<b>7</b>	<b>: 11</b>
9. VfL Emslage	47	: 70	4	: 14
10. ESV Lingen II	23	: 81	0	: 18

seinen ersten Spielen, verlor dadurch an Selbstsicherheit und blieb mit einem klaren Negativergebnis deutlich unter seinen Möglichkeiten. Die Leistungen von Berthold Schlüter in der Mitte waren respektabel, in dem ein oder anderen Spiel wäre auch für ihn noch mehr drin gewesen.

Im unteren Paarkreuz hat Garret Hogg mehr als überzeugt, mit seinen Gegnern oft kurzen Prozess gemacht und sich mit einem Spielergebnis von 10:3 auf Rang 4 innerhalb der Mannschaft katapultiert. Tolle Leistung Garret!

Richtig gut war in der Hinrunde auch das neuformierte Doppel Schlüter/Hogg. Mit nur einer Niederlage und einem Spielergebnis von 8:1 gehörte diese Paarung zu den besten Doppeln der Klasse. Macht weiter so Jungs!!

Bedanken möchte ich mich nochmals im Namen unserer Mannschaft bei allen Spielern aus der III. und IV. Mannschaft für die

Ersatzgestellung. Herzlich danken möchte ich auch Thomas Kuschel, der mich als Mannschaftsführer prima vertreten hat.

Die Rückserie kann kommen und lässt einiges an Spannung erwarten.

*Hubert Brake*

## German Open im AWD-Dome zu Bremen



Am Samstag, den 10.11. fuhren 32 Abteilungsmitglieder zu den German Open in den AWD-Dome nach Bremen. Mit der von der Abteilungsspitze gut organisierten Zugfahrt ging es in das Mekka des Tischtennisports. Hier sahen die begeisterten Anhänger des kleinen weißen Balles Tischtennis von einem anderen Stern. Auch wenn Timo Boll und Nationalmannschaftskollegen und –kolleginnen nicht bis zum Schluss mithalten konnten, waren am Abend alle zufrieden.

Wann hat man schon mal Gelegenheit, die besten Zelluloidartisten der Welt von so nah zu betrachten und das praktisch umsonst. Ein Dankeschön an Wilhelm und Thomas.



### 3. Herrenmannschaft

#### Wohl bekomms!

Selten ist mir der Einstieg zu einem Bericht so schwer gefallen wie dieses Mal. Wollte man alle Geschichten bzw. Geschichtchen rund um diese Hinrunde zu Papier bringen, der Topspin würde aus seinen DIN-A5-Nähten platzen. Im Handbuch für Berichtersteller steht dazu folgendes geschrieben: „Man greife in diesem besonderen Fall zu einer List und wechsele die Sichtweise bzw. wähle einen Ansatz, der auf den ersten Blick nichts mit dem Thema zu tun hat!“

Hier also die kulinarische Variante!

Als passioniertem Koch fällt einem irgendwann auf, dass man besagte Geschichtchen auch als die „Zutaten“ für eine leckere und bunte TT-Pfanne (bzw. TT-Kröstchen) ansehen kann, die jede Spielzeit so einzigartig und ganz speziell machen. Grundlage ist eine gesunde Mischung aus jungem Gemüse (Simon, Sven, David), Fond zum Ablöschen/Aufkochen (André, Thomas) und gut abgehangenem Fleisch (Wiwi, Manni). Oder, um den TT-Bogen zu spannen, sechs bis acht willige Spieler, die sich „geschmacklich“ ergänzen. Für die nötige Würze sorgen dann die großen/kleinen Wehwehchen, unplanmäßige Se-

#### 1. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. TSG Burg Gretesch II	80	: 20	17	: 1
2. Spvg. Oldendorf II	80	: 23	17	: 1
3. SSC Dodesheide	65	: 46	12	: 6
4. TSV Riemsloh	61	: 55	11	: 7
5. Spvg. Niedermark II	63	: 55	10	: 8
<b>6. SVC Belm-Powe III</b>	<b>52</b>	<b>: 68</b>	<b>7</b>	<b>: 11</b>
7. SuS Buer II	52	: 71	7	: 11
8. Osnabrücker SC	42	: 74	4	: 14
9. SF Oesede III	38	: 77	3	: 15
10. Spvg. Oldendorf III	35	: 79	2	: 16

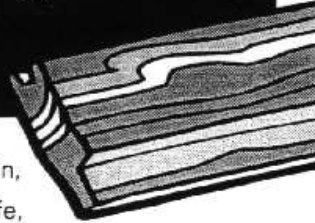
minare, unerklärliche Formkrisen bzw. Leistungsexplosionen und spontane Zickereien. Zu guter Letzt bedarf es noch einer streng geheimen Zutat, die bei so einer scharfen und exklusiven Mischung nicht fehlen darf. Woraus diese allerdings besteht, sieht jedes Mannschaftsmitglied wahrscheinlich anders. Ein Mix aus Lockerheit/Engagement und Ehrgeiz trifft es wohl am ehesten. Fakt ist, dass die Rezeptur bis dato passt und allen gut bekommt. Untrügliches Indiz dafür sind 7:11 Punkte und der damit verbundene Nichtabstiegs-Platz 6. Damit die Rückserie genauso geschmackvoll wird, sind ein wenig Glück, wiederum tolle Zutaten und ein gutes Timing unerlässlich. Bei zwei bis drei Hobbyköchen in der Mannschaft, sollte dieses schwierige Unterfangen aber durchaus möglich sein.

#### MAHLZEIT

*Thomas Schmitz*

(Die aktuellen Spielberichte gibt es wie immer auf der SVC-Homepage)

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

**Nilsson**  
B A U F A C H Z E N T R U M  
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

## Horn-r Fisch & mehr



*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

Renate Horn

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

## 4. Herrenmannschaft

### Auf gutem Weg zum Klassenerhalt!

Die Hinserie hat vieles bestätigt, was von der Saison zu erwarten war.

Bestätigt hat sich in der 2. Bezirksklasse Nord,

- dass erhebliche Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Mannschaften bestehen, was zu einer Zweiteilung der Tabelle (1-5 und 6-10) führt;
- dass die Favoriten Nortrup, Voxtrup, Gretesch III und Venne II sich oben festsetzten;
- dass die 4. Herren als Spitzenreiter der 2. Tabellenhälfte den Klassenerhalt sicher schaffen kann.

Überraschend ist eigentlich nur der SV Nortrup als Halbzeitmeister mit einem Minuspunkt – ausgerechnet in Belm eingefangen, womit wir aus sportlicher Sicht gleich beim Höhepunkt der Hinrunde aus Concorden-Sicht sind. Ich hatte hierzu - titulierte als „Nostalgietischtennis“ - einen ausführlichen Spielbericht zum 8:8 geschrieben (siehe <http://www.svc-belm-powe.de/magazin/artikel.php?artikel=706>).

Es war ein schöner Freitagabend Anfang Oktober mit allem, was

## 2. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. SV Nortrup	80 : 40	17 : 1
2. VfR Voxtrup	75 : 28	15 : 3
3. TSG Burg Gretesch III	69 : 35	14 : 4
4. TSV Venne II	74 : 44	13 : 5
5. TuS Engter	63 : 50	10 : 8
<b>6. SVC Belm-Powe IV</b>	<b>56 : 64</b>	<b>7 : 11</b>
7. VfL Osnabrück II	44 : 71	5 : 13
8. SSC Dodesheide II	36 : 71	4 : 14
9. SV Hesepe-Sögeln	34 : 76	3 : 15
10. SV RW Sutthausen	26 : 78	2 : 16

unserem Sport interessant macht – zumindest für Insider.

Es folgten für die 4. Herren die erwarteten Niederlagen in Voxtrup (3:9), Engter (6:9) und gegen Gretesch III (1:9), ehe beim ersatzgeschwächten SSC Dodesheide II (9:5) ein Pflichtsieg eingefahren wurde.

Weitere Punktverluste beim VfL II (etwas unnötig zum 7:9) und gegen Venne II (4:9) folgten, ehe gegen die Schlusslichter Sutthausen (9:5) und Hesepe-Sögeln (überraschend hoch 9:1) die benötigten Punkte sicher eingefahren wurden, so dass momentan auf die Abstiegsplätze bereits ein sicheres Polster von 4 Punkten (mit der guten Spieldifferenz eigentlich 5 Punkte), auf den Relegationsplatz von immerhin noch 3 Punkten (mit der Spieldifferenz eigentlich 4 Punkte) besteht.

Hinzu kommt, dass wir den SSC II, den VfL II und Sutthausen am Heideweg erwarten.

An der Spitze wird Venne II in der Rückrunde mit dem Ex-Concorden Reinhold Erhard neu an Brett drei nochmals die Meisterschaft anpeilen, zumal Nortrup bisher über die eigentliche Spielstärke gespielt hat.

In den Einzelbilanzen bestätigte sich die große Ausgeglichenheit der Mannschaft, was sich eben im oberen Paarkreuz durch Negativbilanzen von Hermann Hinternech (4:12) und Wilhelm Stahmeyer (2:13), ansonsten im mittleren und unteren Paarkreuz durchweg mit positiven Bilanzen von Fritz Helmich (7:5), Alfons Stahmeyer (überragend mit 11:4), Ralph Tepe (5:3), Andre Tost (8:6) und Rene Steinke (glänzend 7:1) punktemäßig abbildet.

Einen Spitzenspieler haben wir nun einmal nicht – in der Rückrunde wird Alfons an Brett 1 versuchen, die gespielten Bilanzen oben zu verbessern. Wilhelm wird „unten“ wieder bilanzmäßig zurückkommen, während Hermann die 2 Einzelsiege im letzten Hinrundenspiel die Chance geben, es oben nun besser zu machen.

Aber auch eine ausgeglichene Mannschaft kann punkten, wie man sieht.

Dass wir aufgrund dieser Konstellation und des Spielsystems („Oben“ beginnt nun einmal) mit Rückständen im Spiel konfrontiert werden, können wir kaum ändern – ich wünsche mir für die Rückrunde aber bei einigen gelegentlich mehr Gelassenheit im Punktspiel (sei es wegen „äußerer Umstände“ oder „eigener Befindlichkeiten“) und eine positivere Grundeinstellung zum eigenen Spiel – alles andere hilft gelegentlich dem Gegner, aber niemals der eigenen „Sechs“.

Als Doppel punkteten vor allem die seit Jahren erfolgreichen Wilhelm/Andre (6:2 mit Erfolg gegen die sonst ungeschlagenen Neßlage/Lüvolding)) und Alfons/Fritz (4:2).

Christian Gartmann (0:3) war nur sporadisch gegen die Favoriten im Einsatz, Ole Dirks aus München passte es in der Hinrunde leider terminlich nie – in der Rückrunde rückt Ole (ab 1.1.2008 beruflich in Hamburg) wieder näher heran.

Im Kreispokal gab es beim Staffelpokalkonkurrenten im Südkreis TuS Hilter ein 5:2, ehe bei der klassen höheren, topgesetzten SV Oldendorf II (0:5) im Viertelfinale nichts zu holen war.

*Christian Gartmann*

„Sicher wohnen“.  
Das Schutz-Paket  
für Ihre Immobilie.

Wir informieren  
Sie persönlich.

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung**  
**Klaus Stagge**

Lindenstraße 51 b  
49191 Belm  
Tel. 05406 880655  
Fax 05406 7365  
[www.klaus-stagge.de](http://www.klaus-stagge.de)  
[klaus.stagge@vgh.de](mailto:klaus.stagge@vgh.de)

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

**5. Herrenmannschaft****Es stimmt...**

...dass die FÜNFTTE in der Hinrunde mit Hubert (Horst) H. einen Knaller an Eins hat;

...dass die FÜNFTTE an zweiter Stelle liegend einen durchaus respektablen Platz in der Tabelle belegt – nur übertroffen von den Überfliegern aus Fürstenau;

...dass die 1. Kreis doch schon ein anderes Kaliber ist als die 2. Kreis;

...dass wir richtig gut drauf sind und uns in der Rückrunde dann noch mal so richtig reinlegen werden, um die Relegation zu erreichen.

Ja, und dann stimmt so einiges aber doch nicht:

- Ueffeln I – vielleicht nicht von allen, aber auf jeden Fall von uns mit als Titelanwärter eingestuft, dümpelt im Mittelfeld der Tabelle rum;
- Campemoor, denen wir schon seit Jahren dramatische Gefechte liefern, trotzts uns ein 8:8 ab (und das war für uns geschmeichelt); da haben wir mit Stanke/Schilder im oberen Paarkreuz vor zwei Jahren auch schon mal 8:8 gespielt!!!!
- Rieste der erwartet schwere Gegner war, allerdings, wenn

**1. Kreisklasse Herren Nord**

1.	Spvg. Fürstenau II	81	:	20	18	:	0
2.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>71</b>	:	<b>56</b>	<b>13</b>	:	<b>5</b>
3.	TTC Campemoor	71	:	50	12	:	6
4.	SC Rieste	65	:	48	11	:	7
5.	BW Hollage II	66	:	52	10	:	8
6.	TSV Ueffeln I	64	:	63	9	:	9
7.	TSV Ueffeln II	55	:	69	7	:	11
8.	TSV Wallenhorst III	46	:	72	6	:	12
9.	SC Achmer	35	:	77	2	:	16
10.	TuS Bramsche II	32	:	79	2	:	16

Kreutzmann zweimal verliert, muss man im Umkehrschluss eigentlich gewinnen;

- Gegen Hollage werden die Vorabprognosen vollends über den Haufen geworfen. Von vorher drei als möglich gerechneten Punkten im unteren Paarkreuz wird's dann doch nur ein klitzekleines Pünktchen.

Und dann stimmt es ja doch wieder:

TT ist die herrlichste Nebensache der Welt, wenn man sich selber nicht zu ernst nimmt, sondern den Erfolg zwar immer wieder anstrebt, aber auch im negativen Falle zumindest den Spaßfaktor nicht außer Acht lässt.

Ich finde, wir haben dieses Gleichgewicht im Verlauf der Hinserie voll erfüllt. Und ich bin sicher, das wird uns auch in der Rückserie gelingen.

Dann wird uns mit Peter Tausch eine Verstärkung zur Seite stehen, die wir ganz herzlich willkommen heißen.

Ach ja: Es stimmt...

...dass die Einzelergebnisse hier nicht betrachtet werden sollen; TT soll ja bekanntlich ein Mannschaftssport sein. Und nur das Ergebnis an sich zählt. Für die Interessierten sei deshalb an dieser Stelle auf click-TT verwiesen oder auf die Bilanztabellen an anderer Stelle hier im Heft – aber da habt ihr ja sowieso schon reingeschaut.

GIMME FIVE

*Winfried Schilder*

## 6. Herrenmannschaft

Nur Platz 9 nach einer sehr guten Hinserie und die Erkenntnis, dass, wenn wir mit unseren Top 6 antreten, wir fast jede Mannschaft in dieser Liga schlagen können.

Leider war es uns durch die Spielansetzungen fast nie möglich, mit der bestmöglichen Mannschaft aufzulaufen und so steht am Ende der Hinserie eine Bilanz von 7:15 Punkten für uns zu Buche.

Wir haben eine leicht positive Doppelbilanz (19:15), konnten also oft mit einer 2:1 Führung in die Punktspiele starten, haben aber auch von den 5-Satzspielen mehr verloren als gewonnen.

Hervorheben möchte ich zwei Spieler, zum einen Martin Schmidt, der im oberen Paarkreuz mit 13:5 Spielen glänzen konnte,

### 2. Kreisklasse Nord

1.	SV Hesepe-Sögel II	88	: 43	18	: 2
2.	SV Nortrup V	87	: 42	17	: 3
3.	TV Pente	71	: 59	14	: 6
4.	TuS Engter III	79	: 65	13	: 7
5.	SF Lechtingen	75	: 59	11	: 9
6.	SV Eintr. Neuenkirchen	72	: 64	10	: 10
7.	BW Hollage III	64	: 69	9	: 11
8.	TSV Venne IV	61	: 62	8	: 12
9.	<b>SVC Belm-Powe VI</b>	<b>71</b>	<b>: 73</b>	<b>7</b>	<b>: 13</b>
10.	Spvg. Fürstenau III	31	: 80	3	: 17
11.	SV Nortrup VI	6	: 89	0	: 20

was wir vor der Saison absolut nicht erwartet hatten. Ebenso Volker Lietzow, der zwar im unteren Paarkreuz gemeldet war, aber dadurch, dass wir fast nie komplett spielen konnten, sehr oft auf Mitte spielen musste und sich trotzdem eine blütenweiße Weste mit 12:0 Spielen erhalten konnte.

Statistisch gesehen haben wir die meisten Punkte im mittleren Paarkreuz gewonnen, aber leider auch zu viele Punkte im unteren Paarkreuz verloren, woran wir verstärkt in der Rückserie arbeiten müssen.

Für die Rückserie haben wir uns vorgenommen, so oft wie es geht mit der Top-Besetzung zu spielen und eine Rotation nur im unteren Paarkreuz zuzulassen und dadurch das ein oder andere Spiel mehr zu gewinnen, was es uns ermöglichen sollte, noch bis auf Platz 5 oder 6 vorzustoßen.

*Ralf Niehenke*

**Damenmannschaft****5. Platz – und das schon in der Hinserie!?**

Damit hat wohl niemand von uns gerechnet. Da haben wir uns doch sage und schreibe bereits nach der Vorrunde in dieser Liga den 5. Tabellenplatz erkämpft. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen (im Ergebnis 9:9 Punkte) eine insgesamt beruhigende und solide Mannschaftsleistung.

Für eine gute Ausgangssituation, in der wir beruhigt in die Rückrunde starten können, ist also gesorgt.

Gesorgt hat dafür die bereits erwähnte solide Mannschaftsleistung, des Weiteren aber auch die makellose Doppelbilanz von Gaby und Nicky (6:1, zweitbeste Doppelpaarung der Liga) sowie der gute Saisonstart von Nicky (nach 3 Spielen mit 8:0 noch ungeschlagen, leider danach durch erneute gesundheitliche Einschränkungen gebremst).

Wo soll das nur hinführen, wenn man bedenkt, dass die Belmer Damen ihren Turbogang bekanntlich erst in der Rückrunde so richtig starten?

**Bezirksoberliga Süd Damen**

1. TSV Verne	67 : 33	16 : 2
2. SV Hesepe-Sögel	69 : 40	16 : 2
3. SV Molbergen	63 : 50	13 : 5
4. Blau-Weiß Hollage	56 : 45	11 : 7
<b>5. SVC Belm-Powe</b>	<b>54 : 56</b>	<b>9 : 9</b>
6. TV Wellingholzhausen	46 : 60	7 : 11
7. Hoogsteder SV	49 : 56	6 : 12
8. SV Union Meppen	48 : 66	4 : 14
9. TTC Delmenhorst	49 : 68	4 : 14
10. VfL Wittek.Wildeshausen	41 : 68	4 : 14

Na, Spass beiseite, wenn's so bleibt, sind wir zufrieden und über jedes weitere Highlight würden wir uns freuen und hätten unseren Spass daran. Dann feiern wir unseren Ligaerhalt nicht mehr in der Kälte von Osnabrück auf dem wunderschönen Weihnachtsmarkt mit Glühwein, sondern vielleicht wieder mit leckerem Winzersekt im erblühenden Frühling 2008.

Allen anderen Mannschaften wünschen wir ein gutes, gesundes neues Jahr 2008 verbunden mit sportlichem Erfolg sowie viel Spass in unserer beliebten Sportart mit der weißen Zelluloidkugel.

Nicky Kamphues





## BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

1. Herren

	Hinrunde	davon
Stern	7:13	
Wehrmann	4:16	
Bregen-Meiners	11: 2	
Rah	8: 7	
Kuhnert	10: 3	
Schäffold	10: 2	
Kuhnert/Wehr.	4: 7	
Stern/Rah	5: 3	
Bregen/Schäff.	1: 3	
andere Doppel	8: 1	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Brake	0: 0	
Clausing	7: 9	
Kuschel	8:10	8:10 o.
Lagemann	2:13	0: 2 o.
Schlüter	5:11	5:11 m.
Hogg	10: 3	2: 2 m.
Tiesmeyer	3: 3	
Clausing/Kuschel	4: 5	
Hogg/Schlüter	8: 1	
Lagem./Tiesm.	2: 1	
andere Doppel	3: 5	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Wächter, W.	2:10	
Siepelmeier	6:10	
Tiesmeyer	7: 8	2: 5 o.
Wächter, S.	7: 8	
Joachimsmeyer	4: 2	2: 1 m.
Hahn	5: 5	2: 3 m.
Schmitz	3: 8	
Tiesm./Wä., S.	5: 3	
Hahn/Schmitz	3: 1	
Siepelm./Joach	3: 0	
andere Doppel	1:11	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Hinternesch	4:12	
Stahmeyer, W.	2:13	
Helmich	7: 5	1: 2 o.
Stahmeyer, A.	11: 4	
Tepe	5: 3	2: 2 m.
Tost	8: 6	0: 3 m.
Steinke	7: 1	
Gartmann	0: 3	
Stahm.W./Tost	6: 2	
Helm./Stahm.A.	4: 2	
Hintern./Steink	1: 7	
andere Doppel	1: 6	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Hawighorst, H.	17: 1	
Ali, A.	5:11	
Brüggemann	11: 5	1: 1 o.
Rodwald	3: 8	
Stanke	5: 6	2: 4 m.
Hawighorst, St.	3: 7	
Schilder	9: 3	
Hawigh., H./Ali	8: 2	
Brüg./Schilder	2: 5	
Rodwald/Stanke	4: 1	
andere Doppel	5: 4	

6. Herren

	Hinrunde	davon
Schmidt	13: 5	
Niehenke	2: 6	
Pieper	7:12	3:10 o.
Leimbrink	10: 6	
Lietzow	12: 0	7: 0 m.
Pfeiffer	3:11	1: 7 m.
Kiehling	1: 4	
Hawighorst, J.	3: 7	
Passmann	0: 7	
Leimb./Schmidt	6: 5	
Pieper/Passm.	1: 3	
Lietzow/Nieh.	2: 1	
andere Doppel	9: 6	

Damen

	Hinrunde	davon
Kamphues	14: 7	
Wächter	8:14	
Werner	11:12	
Hinternesch	11:11	
Meyer z. Him.	0: 4	
Kamph./Wern.	6: 1	
Wächt./Hinter.	3: 5	
andere Doppel	1: 2	



**Die TT-Abteilung bedankt sich bei  
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden  
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2007.**

## **TT-Bezirksmeisterschaften in der Halle am Heideweg am 25.11. „Unverkrampfte“ Ballwechsel auf hohem Niveau**

„Guter Ausrichter, optimale Bedingungen“, so brachte es Elisabeth Benen, Mitglied im Bezirkssportausschuss, auf den Punkt, als sie im Beisein von Bürgermeister Bernhard Wellmann die besten 80 Zelluloidkünstler des Bezirks Weser-Ems in der Halle am Heideweg begrüßte.

32 Damen und 48 Herren kämpften am Sonntag nicht nur um die Bezirksmeisterschaft, sondern auch um jeweils fünf Fahrkarten für die im nächsten Jahr stattfindenden Landesmeisterschaften. Es ging also um einiges. Darum hatten sich die Ausrichter um Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer auch einiges einfallen lassen, um der Veranstaltung einen entsprechenden Rahmen zu verleihen. Der Clou: Mit Jason Howard konnte man einen bekannten Sporttherapeuten gewinnen, der den ganzen Tag über durch gezielte Massage für eine optimale Muskelstimulation sorgte. So konnten die Zuschauer unverkrampfte Ballwechsel auf hohem Niveau verfolgen.

Als Bezirksmeisterin setzte sich Katja Hüper vom TUS Glane im Finale klar mit 4:1 Sätzen gegen ihre Vereinskameradin Melissa Koser durch. Bei den Herren behielt Andreas Scholle (SF Oesede) mit einem nie gefährdeten 4:0 Sieg über seinen Ligakonkurrenten aus der Verbandsliga Felix Lingenau (TV Hude) klar die Oberhand.

Die weiteren Fahrkarten für die Landesmeisterschaften lösten bei den Damen:

Jana Knappmeyer, Maren Henke (beide SV Oldendorf), Nicole Meyer (Blau-Weiß Borssum)

Bei den Herren:

Lars Brinkhaus (SF Oesede), Jan Vodde (Blau-Weiß Langförden) und Torben Jürgens (TSG Burg Gretesch)

Platzierungen im Doppel:

Herren: 1. Andreas Scholle/Jonathan Habekost (SF Oesede)  
2. Jakob Schütz/Torben Jürgens (TSG Burg Gretesch)

Damen: 1. Jana Knappmeyer/Maike Bill (SV Oldendorf)  
2. Beate Kunert/Nicole Meyer (TTC Eintracht Nordhorn/Blau-Weiß Borssum)

*Nette Bedienung  
in der Cafeteria*



*Volle Tribüne*

*Fachsimpeln*



*Hoffen  
mit  
Jakob*

**Steckbrief**

Gaby Werner

Alter: **43**Verheiratet / Kinder: **ja / 3**Beruf / Schule: **Augenoptikerin aber  
z.Z. Hausfrau**Seit wann bist Du im Verein? **2006**In welcher Mannschaft spielst Du? **Damen**TT-Stärken: **aggressives Schupfen, Doppelspiel**TT-Schwächen: **Aufschlag, Beinarbeit**Beläge/-stärke: **VH: Butterfly Sriver FX  
RH: Tackiness D**Klebst Du? Marke?: **Nein/-**Hobbys außer TT: **Lesen, mein Garten, Juliner laufen**Lieblingsessen: **Nudeln mit Soßen fast aller Art**Lieblingsgetränk: **trockener italienischer Weißwein**Lieblingsmusik: **Chris de Burgh, Chris Rea, Peter Maffay  
und fast alles was auf NDR 2 läuft**Lieblingsfilm(e): **Dirty Dancing**Was würdest Du auf  
eine einsame Insel mitnehmen: **Familie und ganz viel zu lesen**Persönliche Stärken: **Zuverlässigkeit**Persönliche Schwächen: **ungeduldig, naschsüchtig**

# Steckbrief

Reinhard Bregen-Meiners

Alter: **34**

Verheiratet / Kinder: **seit kurzem / nein**

Beruf / Schule: **Bewährungshelfer**

Seit wann bist Du im Verein? **2005**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Herren**

TT-Stärken: **„Rückhand-Drücker“, lange Arme**

TT-Schwächen: **manche sagen Beinarbeit - bin mir nicht sicher**

Beläge/-stärke: **VH: Butterfly Sriver 2,1  
RH: Butterfly Sriver 1,7**

Klebst Du? Marke?: **Gerne und reichlich**

Hobbys außer TT: **Reisen, Motorrad, Lesen**

Lieblingsessen: **Filet- und Rumsteak, Aufläufe**

Lieblingsgetränk: **Bier, beim Essen gerne Rotwein**

Lieblingsmusik: **gemischt, Alternative-Rock**

Lieblingofilm(e): **Programm-Kino**

Was würdest Du auf

eine einsame Insel mitnehmen: **nicht was, wen: Evi (und eine praktizierende Fee)**

Persönliche Stärken: **entscheidungsfreudig, offen, zuhören können**

Persönliche Schwächen: **situationsbedingt nachtragend und ungeduldig, ansonsten bitte Evi fragen**



## Eine (ganz persönliche) Laudatio auf Theo Meyer zum 80. Geburtstag

Es muss Ende 1969 gewesen sein, als ich damals als 15-jähriger zum ersten Mal die kleine Gymnastikhalle am Heideweg betrat, um mich dem Tischtennis zu verschreiben. Ein erster scheuer Blick, Spielbetrieb an vier Platten, neue Umgebung, leichte Verunsicherung, erst mal beobachten.

Nach kurzer Zeit war klar, wer die Seele der Abteilung war: Theo Meyer, ein Mann in den besten Jahren, verheiratet, drei Kinder, Personalchef bei der Firma Heydt. Wie treffend seine berufliche Tätigkeit: Personal führen. Genau das und vieles mehr hat er all die Jahre für die Abteilung und den Verein geleistet und leistet es mittlerweile mit 80 Jahren immer noch.

Auffällig für mich waren dabei immer seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, seine absolute Verlässlichkeit und seine klaren Grundsätze.

Beispiele: Es waren bewegte Zeiten damals in den Siebzigern. Viele politische und spirituelle Weltverbesserungsgedanken, für die sich insbesondere junge, langhaarige Menschen (ich zählte mich dazu) empfänglich zeigten. Heiße Diskussionen dienstags und freitags nach dem Training in der Mühlenschänke (jetzt Cafe Steuer) bei ein paar Gläsern Mühlenteichsuppe (Coca Cola und Bier). Unsere jugendlich-stürmischen Gedankenflüge wurden nicht selten von Theo geerdet. Er hatte uns immer absolut klare Argumente entgegenzusetzen, die ich im wahrsten Sinne des Wortes sowohl als christlich als auch demokratisch bezeichnen möchte. Immer hat er uns zugehört und sich eingelassen auf unsere Debatten, die wir gelegentlich auch bei ihm im Partykeller fortsetzen durften. Die Zungen wurden dann meistens noch lockerer, weil es stets etwas aus der geheimen Heydtschen Schnapsküche zu probieren gab („Habt ihr schon von diesem Lakritzschnaps gekostet, den wir demnächst auf den Markt bringen?“).

Bei allem Ehrgeiz, den er an der Platte zeigte, setzte er doch klare Prioritäten. „Schule und Beruf gehen vor“; so einer seiner Grundsätze. Da es in den frühen siebziger Jahren eben viel zu diskutieren gab, konnte man sich nicht immer um schulische Belange kümmern. Als Folge davon flatterte mir einmal ein so genannter blauer Brief ins Haus. Prompt verbot mein Vater mir das Tischtennis spielen, damit mehr Zeit zum Lernen sei. Zwei bis drei Monate später führte Theo rein zufällig eine Radtour nach Vehrte und da er schon einmal da war, schaute er eben herein. Er erkundigte sich bei meinem Vater nach meinen schulischen Fortschritten, die Anlass zur Hoffnung gaben, verwickelte ihn in ein Gespräch über die positiven Aspekte des Sportes und – welch Zufall – ich durfte wieder an die kleine weiße Kugel hauen.

---

Diesen Einsatz, diese Verbindlichkeit und Überzeugungskraft hat er aber nicht nur auf persönlicher Ebene gezeigt, sondern der Abteilung und dem Gesamtverein zur Verfügung gestellt. Die Liste der Verdienste ist lang und sie ist immer noch im Spielerportrait nachzulesen, das Christian Gartmann zu seinem 70. Geburtstag geschrieben hat ([www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)). Darum will ich mich lediglich auf wenige vereinsinterne Eckdaten beschränken. Gleich nachdem er 1965 nach Belm zog, schloss er sich der Tischtennisabteilung an. Geleitet hat er sie von 1971 bis 1984. Von 1983 bis zum Jahr 2006 hat er sich als Geschäftsführer des Gesamtvereins insbesondere um die Finanzverwaltung gekümmert, eine für den Verein segenreiche, aber zeitaufwändige Arbeit im stillen Kämmerlein (Zitat eines jetzigen Vorstandsmitgliedes: „Ohne Theo wäre der Verein längst pleite“). Und Theo war der einzige aus dem alten Vorstandstrio, der den Wechsel in der Vereinsführung vor zwei Jahren befürwortet hat.

Was aber macht der Theo Meyer des Jahres 2008 im fortgeschrittenen Alter von 80 Jahren?

Nun, er leitet eine Seniorensportgruppe, eine Venenwalkinggruppe (in der er das einzige männliche Mitglied ist) und bietet eine Rückenschulung an. Selbstverständlich leitet er nach wie vor das Tischtennisanfängertraining.

Und es ist kein Gerücht, dass er eine Platte aus den Altbeständen der Abteilung gekauft hat. Nicht, dass er heimlich zu Hause trainiert, nein, er hat sie seiner Tochter Anne geschenkt. Wenn er dort mal zu Besuch ist, geht er allzu gern mit den Enkelkindern auf die Diele und zeigt den Kleinen nach den Tortenschnitten, was es mit den Schnittbällen im Tischtennis auf sich hat. Schließlich hat er seine eigenen drei Kinder auch allesamt zu guten Tischtennispielern ausgebildet, wieso sollte es den Enkelkindern da anders ergehen? Insgesamt sind es allerdings sieben, so dass die Aufgabe nicht kleiner geworden ist.

Fazit: Eigentlich ist es wie immer. Theo tanzt auf vielen sportlichen Hochzeiten und zeigt auf jeder unermüdlichen Einsatz. Immer noch ist er mitten drin in der Abteilung und wir wünschen uns alle, dass das noch lange so bleibt. Theo, die ganze Abteilung sagt herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag und wünscht dir und deiner Ulla (die dir immer den Rücken freigehalten hat) viel Gesundheit. Christian hat vor 10 Jahren geschrieben, dass er euch das wünscht, damit ihr euren gemeinsamen Hobbys wie Radfahren und Wandern nachgehen könnt. Dem schließe ich mich selbstverständlich an, obwohl mir bei deinem Terminkalender nicht ganz klar ist, wann ihr die Zeit dazu findet.

Aber ich bin mir sicher, dass ihr auch das schafft, denn immerhin seid ihr seit fast 50 Jahren verheiratet und habt immer eine Lösung gefunden. Auch das möge so bleiben!

*Wilhelm Brüggemann*

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

1. männliche Jugend

Eine schwere Vorrunde liegt hinter der ersten männlichen Jugend. Dass es spielerisch nicht leicht werden würde, war klar, nach dem Abgang von Simon Wächter in die 3. Herren und dem Nachrücken von Michael Cheng. Aber dass disziplinarische Schwächen der Jungs und daraus resultierende atmosphärische Störungen mit ihrem Betreuer Hubert Hawighorst dazukamen, war nicht eingeplant.

Nach dem Rücktritt von Hubert, der Übernahme der Betreuung von mir und dem Versprechen der Jungs, weiter bei der Stange zu bleiben, haben wir die restlichen drei Spiele anständig zu Ende gebracht.

Die ersten mutmachenden Punkte wurden gegen Jahn Delmenhorst geholt und gegen Garrel-Beverbruch (4:8) und Meppen II (5:8) fehlte nur ein Quäntchen zur Punkteteilung.

In die Rückrunde wollen wir nun mit neuem Mut und dem Ziel gehen, die vor uns stehende Spvg. Niedermark noch einzuholen.

Dies werden wir mit einer veränderten Aufstellung angehen, von

## Bezirksliga Jungen Süd

1. SV Olympia Laxten	64 : 8	16 : 0
2. TTV Garrel-Beverbruch	56 : 35	13 : 3
3. TV Dinklage	47 : 40	11 : 5
4. SV Union Meppen II	51 : 44	9 : 7
5. SV Union Meppen	49 : 43	9 : 7
6. SV Olympia Laxten II	45 : 48	8 : 8
7. Spvg. Niedermark	32 : 57	4 : 12
8. <b>SVC Belm-Powe</b>	<b>31 : 60</b>	<b>2 : 14</b>
9. TV Jahn Delmenhorst	24 : 64	0 : 16

der ich meine, dass wir so bessere Chancen haben.

An Nr.1 spielt dann Alexander, der in einer tollen Hinrunde endlich sein vorhandenes Potential umgesetzt hat. Mit Burhan an 2 können wir schon nach den Eingangsdoppeln ein Ausrufezeichen setzen, sollte es ihm gelingen, seine noch vorhandenen Schwächen gegen den gegnerischen Einser abzulegen.

Als Bank sehe ich Humair an 3, der dadurch an Selbstbewusstsein gewinnen und klar positiv spielen wird.

Das Ziel von Michael muss es sein, an die in den letzten Spielen gezeigten Leistungen anzuknüpfen, weiter Erfahrungen zu sammeln und nicht den Kopf hängen zu lassen, in der für ihn noch schweren Spielklasse.

Ich jedenfalls habe Bock drauf, die Mannschaft zu guten Leistungen anzutreiben, spielen muss sie allerdings selber.

*Udo Schöffold*



**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

## 2. männliche Jugend

### Ausgeglichen

Die zweite Jugendmannschaft belegte in der Hinrunde in der Kreisliga Nord einen 4. Platz. Bei zwei Niederlagen, zwei Siegen und drei Unentschieden gingen fast alle Spiele über die volle Distanz und es wurden immer die Schlussdoppel gespielt. Bei den Spielen, die unentschieden ausgingen (gegen Riemsloh 6:6, 27:23 Sätze und gegen Buer 6:6, 29:22 Sätze) gelang es nicht, trotz Matchbällen und deutlich mehr gewonnenen Sätzen, den letzten fehlenden Punkt zu holen.

Besonders das obere Paarkreuz glänzte. Felix mit 10:2 Spielen (bei einem Start von 8:0) und Tobias mit 9:5 und zusammen im Doppel mit 8:2 Spielen waren die Stützen bei den erfolgreichen Spielen. Dominik spielte ausgeglichen 5:5, Bastian 5:9 und Daniel Tausch, bei seinen ersten Punktspielen, 1:4 Spiele.

Die extra aggressive, laute Musik, zusammengestellt von Felix oder Tobias, bei der Autofahrt zu den

### Kreisliga Jungen Nord

1.	TSV Venne II	49	: 21	14	: 0
2.	SV Wissingen	44	: 27	11	: 3
3.	Spvg Fürstenau	35	: 37	8	: 6
4.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>41</b>	<b>: 37</b>	<b>7</b>	<b>: 7</b>
5.	SV Viktoria Gesmold	39	: 40	7	: 7
6.	TSV Riemsloh	33	: 43	5	: 9
7.	SuS Buer	35	: 43	4	: 10
8.	TSV Westerhausen	21	: 49	0	: 14

Auswärtsspielen, die der Mannschaftsbetreuer leider mit im Auto ertragen musste, hatte nicht immer den gewünschten Erfolg.

Für die Rückserie gilt, dass wir gegen alle Mannschaften eine gute Chance auf 2 Punkte haben.

Im Pokal gab es zwei 5:0 Erfolge mit 30:0 Sätzen gegen Hasbergen und Riemsloh, beides Kreisligamannschaften und ein erstaunliches 5:2 gegen Hankenberge/Wellendorf, die in der Bezirksklasse spielen. So hat sich die 2. Jugend für die Kreispokal-Endrunde in Wallenhorst qualifiziert.

Ab der Rückserie gibt es, auf Wunsch des Betreuers und Fahrers, Entspannungsmusik im Auto!!!!

*Fritz Helmich*

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND****Weibliche Jugend I**

Leider haben sich die schlimmsten Befürchtungen bewahrheitet, und diese Saison ist schon zur Halbzeit als ein verlorenes TT-Jahr für die Mädchen anzusehen.

12:0 Punkte (42:7) und dreimal 7:0 zeigt die hoffnungslose Unterforderung in der Kreisliga Süd. Einzige Highlights waren die letzten beiden Begegnungen!

Im Kreispokal konnten wir die Mannschaft aus Glandorf (Bezirksliga) lange in Schach halten, aber eine 3:0-Führung reichte leider nicht aus, um ein weiteres Mal in die Endrunde einzuziehen (4:5). Schade!

Gegen Schwege folgte dann eine Woche später das „Endspiel“ um die Herbstmeisterschaft. Trotz tatkräftiger Unterstützung des Aushilfs-Schulsportlehrers Peter Scharmacher jun. hatten die jungen Damen aus dem Südkreis lange Zeit keine Chance. Doch auch hier kamen wir nach einem 5:0 Blitzstart plötzlich ins Trudeln. Mit fortschreitender Spieldauer ließ die Konzentration immer mehr nach, so dass am Ende die (das) Doppel zum 7:4 Endstand einnetzen mussten.

**Kreisliga Süd Mädchen**

1. SVC Belm-Powe	42 : 7	12 : 0
2. SV BW Schwege	39 : 11	10 : 2
3. TSV Westerhausen	32 : 19	8 : 4
4. TuS Borgloh	23 : 30	5 : 7
5. TV Wellingholzhausen	22 : 33	5 : 7
6. SV Wissingen III	16 : 36	2 : 10
7. SV Wissingen IV	4 : 42	0 : 12

Spannend wird in der Rückserie nur die Frage, ob wir dann zu jedem Spiel auf die vier verbliebenen Stammspielerinnen zurückgreifen können. Die Gründe hierfür sind ein mehrwöchiger Schüleraustausch von Lydia Klenke und die plötzliche Abmeldung von Karina Meyer (Zeitmangel!). Aber im Zeitalter von Email, SMS und anderer technischer Spielereien sollte dies kein Problem sein.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Mädchen nach oder trotz dieser Saison weiter am Ball bleiben, denn für zwei von ihnen heißt es 2008: Mädchen „Adieu!“, Damen „Hallo!“.

*Thomas Schmitz*

**Weibliche Jugend II****Auftakt gelungen!**

Die zu Saisonbeginn aus Anfängerinnen neu gebildete Schülerinnenmannschaft, die erst seit Februar 2007 mehr oder weniger regelmäßig Tisch-

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

tennis betreiben, hat mit Bravour ihre erste Halbserie hingelegt.

Als sich herausgestellt hatte, dass mangels anderer Mannschaften nur ein Punktspielbetrieb in der Jugendstaffel möglich war, bestanden aufgrund des großen Alters- und damit Leistungsunterschiedes doch erhebliche Bedenken, ob unsere 9-12-jährigen Mädels den Spaß behalten, wenn sie auf bis zu 8 Jahre ältere Gegnerinnen treffen.

Nun ist festzustellen, dass es zwar gegen die Jugendmannschaften aus Hunteburg (1:7) und Hitzhausen (3:7) nichts an Punkten zu holen gab, aber den Spaß hatten die Mädels auch in diesen Spielen.

Nur gegen die Schülerinnenmannschaft vom SV Hesepe-Sögel I (1:7) gab es nichts zu ernten – der Rest der Schülerinnenmannschaften wurde geschlagen (Hesepe-Sögel II mit 7:0, Ostercappeln mit 7:0, Bohmte mit 7:5) oder ein Unentschieden erkämpft (Venne 6:6).

Aber kommt es auf Sieg oder Niederlage an?

Einfach zu beantworten ist dieses nicht.

Die älteren Spielerinnen Sarah Tausch (14 Jahre, 4:4 Spielverhältnis) und Chiara Lourenco (12 Jahre, sehr gut mit 8:5) spielen sicherlich erfolgsorientierter als die Küken Carina Hausfeld (9 Jahre, 1:5) und Carolin Gartmann (9 Jahre, 2:6), die wirklich noch in den Punktspielbetrieb hinein-

## Kreisliga Nord Mädchen

1. Hunteburger SV	49 : 6	14 : 0
2. SV Hesepe-Sögel I	43 : 12	12 : 2
3. TTC Hitzhausen	39 : 27	8 : 6
4. TV Bohmte	34 : 31	8 : 6
<b>5. SVC Belm-Powe</b>	<b>32 : 33</b>	<b>7 : 7</b>
6. SV Hesepe-Sögel II	19 : 40	4 : 10
7. TSV Venne	20 : 41	3 : 11
8. OFV Ostercappeln	3 : 49	0 : 14

schnuppern und alles Neue einfach nur aufsaugen und neugierig betrachten.

Julia Voltz (10 Jahre) hat hier eine Ausnahmestellung, denn sie ist sportlich sehr ehrgeizig und ihr geht es schon jetzt sehr früh „ums gewinnen“ – belohnt wurde sie mit einer tollen 7:2 Einzelbilanz.

Im Kreispokal gab es ein 1:5 gegen den Bezirksligisten SV Oldendorf, wo unsere Mädels auf ein time out des gegnerischen Betreuers verständnislos mit einem „Hä? – das Spiel ist doch noch gar nicht zu Ende??“ antworteten.

Ansonsten habe ich als Betreuerin die „Kinderkrankheiten“ miterlebt wie „Ich habe das Punktspiel vergessen“ oder „Ich muss lernen“, wenn das „Taxi“ zum Punktspiel vor der elterlichen Tür stand – auch das werden alle besser hinkriegen.

Ich hoffe, dass alle über diese Serie hinaus dabeibleiben – das wäre der größte Erfolg!

*Sigrid Gartmann*

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

1. männliche Schüler

Nach der Hinrunde belegt die 1. Schülermannschaft den 3. Platz in einer mit elf Mannschaften gut besetzten Kreisliga.

Nach einer deutlichen Niederlage (1:7) im ersten Punktspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenersten aus Niedermark folgten zumeist klare Siege gegen die hinter uns platzierten Mannschaften. Nur dem Team Dissen I mussten wir uns noch geschlagen geben (3:7).

Besonders stark spielte Henrik Kuhlmann mit einer Bilanz von 11:5 im oberen Paarkreuz. Doch auch seine Mannschaftskollegen David Elahi (11:7), Sven Hoogen (9:3) und Christian Ahring (9:5) erzielten gute Ergebnisse.



Henrik

Neben unseren starken Doppeln konnten wir uns immer auf unsere Ersatzspieler aus der 2. Schülermannschaft verlassen.

## Kreisliga Schüler

1. Spvg. Niedermark	70 : 12	20 : 0
2. TSG Dissen	67 : 17	18 : 2
<b>3. SVC Belm-Powe</b>	<b>60 : 27</b>	<b>16 : 4</b>
4. SV Oldendorf	49 : 51	11 : 9
5. TSG Dissen II	49 : 59	9 : 11
6. SF Oesede	47 : 57	9 : 11
7. BSV Holzhausen	41 : 55	8 : 12
8. SuS Buer	47 : 61	7 : 13
9. VfL Iburg	44 : 60	6 : 14
10. Spvg. G.-Hasbergen	32 : 58	6 : 14
11. SV Wissingen	21 : 70	0 : 20

In der Rückrunde wird eine Niederlage gegen Niedermark sicher kaum zu verhindern sein, aber gegen den Tabellenzweiten aus Dissen müsste nach dem unglück-

lich verlorenen Hinspiel zumindest ein Unentschieden möglich sein.

*Andreas Lagemann*

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND****2. männliche Schüler**

So, es ist geschafft, die Hinrunde ist vorbei. Meine Schüler haben ihr Bestes gegeben und einen sehr guten 2. Platz mit nur einer Niederlage (4:7 im ersten Spiel) in Bohmte erreicht. Wir freuen uns schon sehr auf das "Endspiel" in Belm. Alle anderen sieben Gegner wurden mit 7:0 verabschiedet, teilweise war es den Spielern doch schon etwas langweilig. Etwas mehr Gegenwehr wäre schön gewesen.

Außerdem wurde die Pokal-Endrunde am 12.01.2008 in Wallenhorst erreicht. Dazu musste erst Riemsloh (KK) 5:2, dann Dissen II (KL) 5:4 und schließlich Bad Iburg I (KL) 5:4 besiegt werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler meiner Mannschaft sowie Jan Niklas Rütters für die "erfolgreiche Aushilfe". Als Be-

**Kreisklasse Schüler Mitte**

1. TV Bohmte	56 : 6	16 : 0
2. SVC Belm-Powe II	53 : 7	14 : 2
3. SVC Belm-Powe III	42 : 21	12 : 4
4. SV Wissingen II	39 : 30	10 : 6
5. OFV Ostercappeln	32 : 33	8 : 8
6. TTV Stirpe-Oelingen	30 : 45	6 : 10
7. SV Wissingen III	21 : 49	4 : 12
8. SF Schleddehausen	14 : 54	2 : 14
9. OFV Ostercappeln II	14 : 56	0 : 16

lohnung wird demnächst ein Tischfußball-Turnier mit Pizza-Essen bei mir stattfinden.



Temin

Vielen Dank an Eddy, Slawa jr., Theo, Melik und Temin. Eine erfolgreiche Rückrunde und weiterhin viel Spaß wünscht Euch Euer Betreuer

*Peter Tausch*

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

3. männliche Schüler

Als Betreuer der 3. Schülermannschaft bin ich von meinem Team total begeistert. Sie haben meinen vollen Respekt verdient.

Gleich in der ersten Saison nach Beendigung der Vorrunde Tabledritter - wer hätte das gedacht.

Nils, Frederick, Justus und Mats haben eine sehr, sehr gute Vorrunde gespielt und stehen verdient auf dem 3. Platz.

Wenn jetzt noch fleißig weiter trainiert wird und die ein oder andere

Schwäche minimiert werden kann, dann wird uns die Bronze-Medaille am Ende der Saison sicher sein.

Vielleicht gelingt es uns ja, den Tabellenführer zu schlagen, um der 2. Schülermannschaft den Aufstieg zu sichern.

## Kreisklasse Schüler Mitte

1. TV Bohmte	56 : 6	16 : 0
2. SVC Belm-Powe II	53 : 7	14 : 2
3. SVC Belm-Powe III	42 : 21	12 : 4
4. SV Wissingen II	39 : 30	10 : 6
5. OFV Ostercappeln	32 : 33	8 : 8
6. TTV Stirpe-Oelingen	30 : 45	6 : 10
7. SV Wissingen III	21 : 49	4 : 12
8. SF Schleddehausen	14 : 54	2 : 14
9. OFV Ostercappeln II	14 : 56	0 : 16



Mats

Schau'n wir mal was geht.

Alle sind jedenfalls mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei. Wir freuen uns schon auf die hoffentlich bald beginnende Rückrunde.

*Stefan Pfeiffer*

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

NEWS

## JUGEND

4. männliche Schüler**Versöhnlicher Abschluss**

Die 4. Schüler musste in ihrer ersten Punktspielsaison zunächst viel „Lehrgeld“ zahlen.

Waren alle zu Anfang bei den Spielen doch sehr nervös (zahllose Fragen über den Spielablauf mussten beantwortet werden, es wurde ungeduldig durch die Gegend gelaufen), wurde es später immer besser.

Nachdem man sich also etwas eingewöhnt und eingespielt hatte, konnten sogar noch zwei Siege gegen Engter und Hesepe eingefahren werden.

In der Rückserie wird Denis Roor aufgrund seiner guten Bilanz im oberen Paarkreuz spielen. Wenn wir dann gegen die etwas schwächeren Gegner in bester Aufstel-

**Kreisklasse Schüler Nord**

1.	TSV Venne	63 : 15	18 : 0
2.	SV Quitt Ankum	57 : 26	14 : 4
3.	BW Hollage	54 : 26	14 : 4
4.	SV Nortrup	48 : 30	11 : 7
5.	TuS Bramsche	52 : 39	11 : 7
6.	BW Hollage II	31 : 45	8 : 10
7.	TSV Wallenhorst	27 : 49	6 : 12
8.	<b>SVC Belm-Powe IV</b>	<b>28 : 53</b>	<b>4 : 14</b>
9.	TuS Engter	22 : 57	2 : 16
10.	SV Hesepe-Sögehn	7 : 63	0 : 18



Jan Niklas

lung antreten, könnte durchaus noch der eine oder andere Punkt mehr hinzukommen.

Vielen Dank noch mal an Marita und René, die mich als Betreuer vertreten haben.

*Martin Schmidt*

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

## Kreismeisterschaften Schüler und Jugend am 22./23.09.

### Mehr Absagen und Ausfälle als Teilnehmer

Ca. 20 Spieler/Innen standen auf dem Zettel von Trainer Udo Schäffold in der Woche vor den Kreismeisterschaften als Vorschlag zur Teilnahme an dem Turnier in Hollage. Doch es hagelte Absagen en masse. Da lud die Oma zum Essen, hatten die Eltern keine Zeit, „dieses Jahr nicht, nächstes Mal wieder“, die Fußballmannschaft hatte ein Spiel, ein Spieler verschief, weil der Wecker nicht klingelte, andere wussten nicht wie sie hinkommen sollten, dazu kamen auch noch krankheitsbedingte Ausfälle. Am Ende vertraten gerade mal 7 Spieler/Innen die Farben des SVC bei der Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften.

Dazu passte, dass am Sonntag wieder mal ein B-Schüler ohne Betreuung seine Begegnungen austragen musste, eigentlich ein Unding bei einem Spieler, der erst sein zweites Turnier absolvierte.

Gespielt wurde trotzdem. Am Samstag verpassten Julia Voltz (1:2 Spiele) und Carina Hausfeld (0:3) bei den C-Schülerinnen den Einzug in die Ko.-Runde und schieden im Doppel in der ersten Runde aus.



Carina

Bei den A-Schülern passierte das Gleiche im Doppel bei Henrik Kuhlmann und David Elahi. Im Einzel spielte Henrik 1:2, während David nach 2:1 Spielen erst in der 1. Hauptrunde die Segel streichen musste. Sonntags war Christian Ahring ohne Betreuung bei den B-Schülern ange-



---

---

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**

treten (1:2) und mit einem fremden Doppelpartner chancenlos.

Positiv zu erwähnen der Belmer Auftritt bei der männlichen Jugend. Hier erreichten Humair Ali (2:1) und Simon Wächter (3:0) die Hauptrunde, wo Humair nach dem ersten Spiel ausschied, während Simon ins Viertelfinale vorstieß und gegen Markus Haßpecker (SF Oesede) verlor. In den Platzierungsspielen um die Plätze 5-8 gewann er die erste Begegnung und unterlag Christian Spreckelmeyer (Kloster-Oesede) erst im Fünften zu 15. Schadloos hielten sich Simon und Humair dann im Doppel, wo erst im Halbfinale das Aus kam (Platz 3).

Somit hätte nur der schon vorabqualifizierte Simon Wächter bei den A-Schülern den SVC bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend im November vertreten können, doch er zog den Titelkämpfen die Abteilungsfahrt zu den German Open vor.

*Udo Schäffold*

### *Wichtige Termine*

- **11.01. Vereinsmeisterschaften Schüler und Jugend**
- **12./13.01. Kreispokalendrunde in Wallenhorst**
- **26./27.01. LEM der Senioren in Dinklage**
- **10.02. BMM der Senioren**
- **09.03. LMM der Senioren in Sulingen**
- **12./13.04. Letztes Punktspielwochenende**
- **19.04. Saisonabschlussfeier?**
- **03./04.05. Relegationswochenende**

# TOPSPIN

## JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

### BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

#### 1. Weibliche Jugend

	Hinrunde	davon
Meier, Lisa	10: 0	
Lourenco, A.	6: 2	
Klenke	6: 2	3: 1 o.
Hawighorst, A.	5: 0	
Rodenheber	4: 2	
Meyer/Rodenh.	3: 1	
Lourenco/Klenk	6: 0	
andere Doppel	2: 1	

#### 2. Weibliche Jugend

	Hinrunde	davon
Tausch	4: 4	
Lourenco	8: 5	
Voltz	7: 2	4: 2 o.
Hausfeld	1: 5	
Gartmann	2: 6	
Lourenco/Voltz	4: 2	
Gartm./Hausf.	2: 3	
andere Doppel	2: 4	

#### 1. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Ali, B.	7: 9	
Ali, H.	5:13	
Kimmel	14: 4	
Cheng	1:17	
Ali, H./Kimmel	4: 2	
Ali, B./Cheng	0: 5	
andere Doppel	0: 5	

#### 2. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Keitemeier	9: 5	
Meyer z. Drieh.	10: 2	
Böß	5: 5	1: 1 o.
Helmich	5: 9	
Tausch	1: 4	
Keitem/Meyer	8: 2	
Böß/Helmich	1: 6	
andere Doppel	2: 4	

#### 1. Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Elahi	11: 7	
Kuhlmann	11: 5	
Hoogen	9: 3	
Ahring	9: 5	
Elahi/Kuhlmann	7: 1	
Hoogen/Ahring	5: 2	
andere Doppel	2: 2	

#### 2. Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Kehl	14: 0	
Schalimov	9: 1	
Rüters, T.	4: 2	
Kalac, M.	5: 2	
Kalac, T.	4: 0	
Kehl/Schalim.	7: 1	
Rüters/Kalac T	4: 0	
andere Doppel	4: 1	

#### 3. Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Brockmeyer	12: 4	
Tillmann	8: 2	
Schmitz	5: 6	1: 1 o.
Pfeiffer	7: 2	
Brockm./Tillm.	4: 3	
Schmitz/Pfeiff.	4: 4	
andere Doppel	1: 0	

#### 4. Männliche Schüler

	Hinrunde	davon
Rüters, J.	8: 6	
Oster	2:11	
Witte	2: 7	1: 3 o.
Meyer z. Farwig	3: 7	
Roor	8: 2	
Oster/Witte	1: 3	
Meyer/Roor	2: 2	
andere Doppel	2: 8	



Jakob Schütz wurde am 09.12. in Oesede **Landesmeister der Jugend im Einzel und Doppel.**

Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Karriereweg bei seinem neuen Verein.

---



---

**Kreismeisterschaften Damen und Herren am 30.09.  
Zwei Titel für Belm**

Bei den KM in Wallenhorst hat Nicole Kamphues im Doppel der S/A Klasse mit Sabine Kameier vom SV Wissingen den Titel geholt. Sie besiegten dabei im Endspiel die Youngster Irina Kehm und Wiebke Bartholomäus vom SV Oldendorf nach 1:6 und 7:10 Rückstand im Fünften mit 3:2 Sätzen. Im Einzel waren 9 Damen am Start. In der Einzelkonkurrenz besiegte Nicky als Gruppenerste im Halbfinale Sonja Seliger vom SV Wissingen mit 3:1 Sätzen, um dann im Endspiel gegen Naomie Wösten, geb. Kameier mit 0:3 Sätzen zu verlieren. Der 2. Platz berechtigt zur Teilnahme bei den BM der Damen und Herren am 25.11. in Belm.

Hubert Hawighorst ist souveräner Kreismeister im Einzel der Herren D-Klasse geworden. Im Halbfinale war Uwe Schieferdecker (SV Nortrup) beim 2:3 im fünften Satz chancenlos und im Endspiel musste Reiner Brinkrolf vom TuS Hilter (Kreisliga Süd) Huberts Überlegenheit anerkennen. Mit seinem Endspielgegner als Doppelpartner ist Hubert im Halbfinale unterlegen.

*Wilhelm Stahmeyer*



***Wir fertigen für Sie nach Maß!***  
***Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben***  
***Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •***  
***UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

**Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38**

## Senioren-Bezirksmeisterschaften: Oldies but Goldies Drei Belmer für Senioren-Landesmeisterschaften qualifiziert

Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung. Das sagten sich zumindest fünf Tischtennis senioren des SVC, als sie am Sonntag, den **11. November** in einen fast neuen Mazda stiegen (Dank an das Autohaus Prange für die freundliche Leihgabe). Ziel war Barbel, Austragungsort der TT-Bezirksmeisterschaften für Senioren.

Für viele TT-Spieler gleicht das sportlich einem echten Abenteuer, denn die Teilnehmer werden – anders als im Herrenbereich – nicht nach Spielstärke in verschiedene Klassen eingeteilt, sondern einziges Kriterium ist das Alter (Ü40, Ü50 usw.).

Durchaus möglich, dass darum ein Kreisligaspieler auf einen Gegner aus der Landesliga trifft.

Die fünf „positiv-verrückten“ Ü40er aus Belm - in persona Nicole Kamphuis, Thomas Kuschel, Thomas Schmitz, Dieter Clausing und Axel Kuhnert - sahen das aber keineswegs als Hindernis, sondern als Herausforderung.

Zu Recht, denn auch abends um sieben war für das Belmer Quintett die Welt noch in Ordnung. Nicht nur, dass man mit fünf Teilnehmern die quantitative Bestmarke des Turniers setzte, auch qualitativ machten die Belmer durch beherztes Spiel und gute Platzierungen auf sich aufmerksam.

Nicole Kamphuis erreichte mit einem zweiten Platz im Einzel (leider nur 5 Teilnehmerinnen, Modus jede gegen jede) und einem ersten Platz im Doppel die beste Platzierung. Sie hat sich damit für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

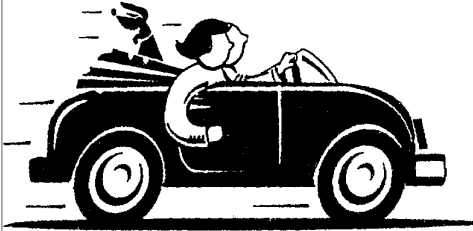
Mit dem Einzug ins Viertelfinale gelang das auch Axel Kuhnert und Dieter Clausing. Im Achtelfinale hatte Axel bei seinem Fünfsatzsieg gegen den Landesligaspieler Heinrich Enneking von Schwarz-Weiß Oldenburg Schwerstarbeit zu leisten, während sich Dieter sicher mit 3:1 Sätzen durchsetzte. Im Viertelfinale mussten sich dann aber beide Gegnern geschlagen geben, die zumindest an diesem Tag einfach besser waren.

Thomas Kuschel und Thomas Schmitz konnten keine Fahrkarten zu den Landesmeisterschaften lösen. Sie verpassten in den Gruppenspielen als jeweils Drittplatzierte nur knapp den Einzug ins Achtelfinale. Dennoch waren beide, wie auch alle anderen, angetan von der gesamten Veranstaltung. „Denkwürdig“, nannte Thomas Schmitz das ganze Wochenende und richtete mit dieser Bemerkung auch noch einmal den Blick auf den Besuch der German Open in Bremen am Tag zuvor.

Schlussfazit Axel Kuhnert: „Ich glaube, ich kann im Namen aller noch einmal sagen, dass es ein super Tag war.“

Die ganze TT-Abteilung wünscht den drei Qualifizierten auch einen super Tag bei den Landesmeisterschaften. Im Falle eines Sieges schlage ich eine Ü40-Party im Klubheim vor.

*Wilhelm Brüggemann/Thomas Schmitz*



www.jet-tankstellen.de

**Den Rest können  
Sie sich SPAREN**

## **Tankstelle Thomas Boknecht**

### **KFZ-Meisterwerkstatt**

- Schall- u. Stoßdämpferservice
- Inspektionsservice
- Reifen- u. Bremsenservice
- TÜV-Abnahme Mo - Fr. n. Anmeldung
- AU- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 3,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

**Unsere Umwelt sagt danke**



### **Marktkauf Belm „tischt auf“!**

Für unsere Abteilung gab es bereits vor Weihnachten eine wahrhaft schöne Bescherung. So empfanden jedenfalls der stellvertretende Abteilungsleiter Thomas Schmitz (ganz rechts) und Jugendwart Udo Schäffold (ganz links) die zwei von der Firma Marktkauf Belm gesponserten nagelneuen Turniertische. Marktleiter Frank Stöckel (zweiter von links) betonte, dass ihm besonders an einer Förderung der Kinder- und Jugendarbeit gelegen sei.

Bei der Übergabe der Tische konnte er sich persönlich davon überzeugen, dass seine Firma in dieser Hinsicht einen echten Treffer gelandet hat. Rund 40 Kinder und Jugendliche übten sich in der Halle am Heideweg in der Kunst der Schnitt- und Schmetterbälle. In Belm ist das laut Schäffold eine „absolut normale Trainingsbeteiligung“. Die neuen Tische kommen da wie gerufen und sollten die Spiellaune des TT-Nachwuchs noch weiter fördern.

*Wilhelm Brüggemann*

## Herzlichen Glückwunsch

an

**Alexandra und Jörg Stankowski**  
zur Geburt ihrer  
Zwillinge **Henriette und Ben-Marian**  
am 08.10.2007

an

**Evi Herbers und Reinhard Bregen-Meiners**  
zur standesamtlichen Hochzeit  
am 09.11.2007



**Kreispokal 2007/08****2. Herren:**

Nur 4 Teilnehmer, damit direkt qualifiziert.

**4. Herren:**

TuS Hilter I - Belm 1:5  
SV Oldendorf II - Belm 5:0

**5. Herren:**

SV Wissingen II - Belm 3:5  
Belm - SC Glandorf II 5:2  
Stirpe-Oelingen III - Belm 5:4

**1. Jugend:**

TSC Ueffeln I - Belm 5:2

**2. Jugend:**

Belm - TSV Riemsloh 5:0  
Gaste-Hasbergen II - Belm 0:5  
Hankenberge I - Belm 2:5

**Weibl. Jugend:**

Belm - SC Glandorf 4:5

**Weibl. Schüler:**

Belm - SV Oldendorf 1:5

**2. Schüler:**

Belm - TSV Riemsloh II 5:2  
Belm - TSG Dissen II 5:4  
Belm - VfL Bad Iburg I 5:4

Damit sind für die **Kreispokalendrunde** am 12./13.01. qualifiziert:  
2. Herren, 2. männl. Jugend und 2. männl. Schüler

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

**[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)**

**Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.**





## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer****weibl. Jugend I**

Thomas Schmitz  
05406 / 2832

**Betreuer****weibl. Jugend II**

Sigrid Gartmann  
05406 / 2927

**Betreuer****männl. Jugend I**

Udo Schäffold  
0541 / 385016

**Betreuer****männl. Jugend II**

Fritz Helmich  
05406 / 4775

**Betreuer****männl. Schüler I**

Andreas Lagemann  
05406 / 1741

**Betreuer****männl. Schüler II**

Peter Tausch  
05406 / 7533

**Betreuer****männl. Schüler III**

Stefan Pfeiffer  
05406 / 898808

**Betreuer****männl. Schüler IV**

Martin Schmidt  
05407 / 815955

Sechs Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.  
Eine Damenmannschaft in der Bezirksoberliga  
2 weibl. Jugend-, 2 männl. Jugend- und 4 Schülermannschaften

### Trainingzeiten

**Sporthalle Heideweg:****Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe****Anfänger:**

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



# FRITZ HELMICH

## TISCHLERMEISTER

### BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27

[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

### Beerdigungsinstitut

Erledigung sämtlicher Formalitäten

**topspin**

erscheint 3 mal jährlich.

Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold

Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**

Wlfrid Wächter

**Anzeigenleiter:**

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schäffold 0541/385016

Email: [old.chef@onlinehome.de](mailto:old.chef@onlinehome.de)

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: [Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de](mailto:Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de)

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: [FirmaStahmey@osnanet.de](mailto:FirmaStahmey@osnanet.de)

**Homepage im Internet:**

[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

**Achtung!**

**Topspin Nr. 35**

Topspin Nr. 35 soll im Mai 2008  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Mitte April.

**Annahmeschluss 20. 04. 2008**

Nach den Relegationsspielen restliche  
Berichte, Fotos und Termine  
umgehend an die Redaktion.

# Autohaus Prange . . . Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

☞ Sie wollen einen ausgezeichneten Service?

☞ Sie wollen nicht weit fahren?

☞ Sie wollen immer gut beraten werden?

☞ Sie wollen alles aus einer Hand?

☞ Sie wollen...

**Frühjahr-Check**  
bei uns nur **14,90 €**



Hier ist die Antwort:

49191 Belm · Dulings Breite 1 · Tel. 0 54 06 / 84 81-1



**MAZDA**

[www.prange.de](http://www.prange.de)

**MAZDA**





*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

**Power Weg 45 · 49191 Belm**

**Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59**

**E-Mail: [avanus@t-online.de](mailto:avanus@t-online.de)**

**[www.avanus.de](http://www.avanus.de)**